

# Satzung

(Stand: 19. August 2013)

## 1. Was ist das Grosse Heer?

„Das Große Heer“ ist ein internationaler, offener Verband von LARP-Spielern zur Darstellung von „Wikingern“ im Liverollenspiel. Diese Spielplattform ermöglicht den Spielern u.A. gemeinsam als Wikingerheerbündnis bei Liverollenspielgroßveranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam im Winter Thing zu halten. Dargestellt werden soll ein Bündnis aus asen gläubigen, nordischen Charakteren in der Zeit des Frühmittelalters, deren Herkunft sich von der Skandinavischen Heimat der Wikinger, über jegliche Kolonien bis hin zu fantastischen Siedlungsgebieten erstreckt. Vorchristliche Germanen und Kulturen, die mit den Wikingern interagiert haben, wie etwa Rus oder Samis, sind uns auch willkommen.

## 2. Was sind die Outtime-Ziele des Heeres?

Durch möglichst authentische oder authentisch wirkende Ausstattung und glaubwürdigem Rollenspiel ein hohes Ambien tenniveau zu erreichen. Eine Art Katalog ([Spielerguide](#)) liefert die Ausstattungs-Richtlinien, die für alle Mitglieder gelten.

Seefahrer, Krieger, [Händler](#) (und Siedler) – Das sind die verschiedenen Gesichter der Nordmänner. Je nach Veranstaltungsart und ggf. vorheriger Abstimmung im Forum kann das Heer jede dieser Facetten darstellen. In jedem Fall stellen wir aber eine Gruppe wehrhafter Männer und Frauen dar. Ob er sich gerade als Krieger, [Händler](#) oder Bauer verdingt, die Waffen eines Nordmanns sind stets griffbereit.

Stillstand ist Rückschritt. Wir wollen jedes Jahr mindestens eine Sache relevant verbessern. Wie und was, das wird im Forum diskutiert.

## 3. Wer darf rein?

Jeder, der bereit ist,

- (1) gemäß seiner Möglichkeiten und mit bestem Wissen die Ziele des GH anzustreben
- (2) die ggf. gemeinschaftliche Umlage für Lager und Ambiente für eine geplante Veranstaltung (sog. "Heeresbeitrag") zu zahlen, sofern dieser auf einer Fahrt anfällt.
- (3) Entscheidungen, die bei Abstimmungen gefällt werden, zu akzeptieren.
- (4) in seiner Ausrüstung den Richtlinien für die Mindestausstattung (siehe [Spielerguide](#)) zu entsprechen.
- (5) sich bemüht, solange wie möglich In-Time zu bleiben und sich In-Time in Wortwahl und Verhalten den Richtlinien des Großen Heeres entsprechend verhält.

Diesen Anforderungen muss auf allen gemeinsam besuchten Veranstaltungen Folge geleistet werden.

#### **4. Wer zählt als Mitglied?**

(1) Jeder, der bereits mit einem Charakter in das GH gemäß §1 passt, an der gemeinsamen Spielplattform des "Großen Heeres" aktiv teilnimmt und sich dessen Regeln unterwirft.

#### **5. Wie sind Ämter und Aufgaben verteilt?**

Es gibt folgende Ämter auf der Plattform des "Großen Heeres":

- a) Moderatoren und Webmaster für Webpräsenz und Forumsverwaltung
- b) Ansprechpartner für Neulinge. (sog. "Neulingsberater", der auch unabhängig von der konkreten Veranstaltungsorganisation über das Forum beratend tätig sein kann)

Die darüber hinausgehende Organisation von gemeinsam besuchten Veranstaltungen machen die Teilnehmer der betreffenden Veranstaltungen unter sich aus. Diese Ämter werden nicht für die gesamte Spielplattform vergeben, wenngleich das Internetforum für die Organisation zur Verfügung steht.

Als Empfehlung für die Organisation solcher Besuche hat sich die folgende Aufgabenverteilung bewährt:

- a) Sammeln der Gruppenanmeldungen und Teilnahmebeiträge für die Großcon und das Abschicken selbiger
- b) Buchführung und Verwaltung der Heereskasse, die sich aus Spenden und den Heeresbeiträgen zusammensetzt
- c) Sprachrohr des Gruppe mit der Großconorga
- d) Koordinator für den Auf- und Abbau (Baumeister)

Allgemeine Richtlinien für die Ausführung von übertragenen Aufgaben:

Die Verteilung der Ämter läuft nach „Wer zuerst kommt“. Die Amtsträger arbeiten ehrenamtlich und im Auftrag des GH. Sie sind verpflichtet, ihre ausgeführten Amtshandlungen im Forum zu dokumentieren. Sie orientieren sich an der mehrheitlichen Meinung im Forum und fällen keine selbständigen Entscheidungen ohne Nachfrage im GH. Die Amtsträger müssen theoretisch keine natürlichen Personen sein (Verein).

Man kann jederzeit abtreten oder fragen, ob man jemanden von seinem Amt ablösen soll oder darf.

Nominell übernimmt man Ämter nur für min. ein Jahr, eine Heerfahrt, eine Veranstaltung.

Es wird den Amtsträgern so lange Vertrauen geschenkt, bis es eindeutig (!) und offensichtlich nachweisbar ist, dass die Personen des Vertrauens nicht würdig sind. Dies ist am Ende von einer Mehrheit zu entscheiden.

Weitere Aufgaben, wie z.B. die Palisadenbauorganisation sind Projekte von einzelnen Personen oder

Gruppen, die nach Rückfrage frei agieren dürfen. Genauerer wir von Fall zu Fall entschieden.

Es herrscht kein zwingendes Prinzip der Gewaltenteilung, es kann sogar durchaus sinnvoll sein, wenn mehrere Ämter von einer Person besetzt sind.

Eine Vertretungsberechtigung nach Außen für das gesamte GH besteht nicht.

## **6. Welche Verpflichtungen kommen beim GH auf mich zu?**

(1) Bei Teilnahme an einem Lager des Großen Heeres muss ich mich über die Plattform des Großen Heeres dafür anmelden

(2) Ich muss beim Palisadenaufbau helfen, soweit mir dies möglich ist.

(3) Ich muss beim Palisadenabbau helfen! Wenn ich mich beim Abbauen nicht beteilige, fallen normalerweise Gebühren an; eine gezahlte Platzkaution kann dann eventuell einbehalten werden.

(4) Ich muss aktiv mithelfen, das Ambiente im GH-Lager z.B. durch Rollenspiel zu fördern

(5) Ich muss das Lagergelände frei halten von Müll und - soweit möglich- von nicht authentischen Objekten

(6) Nach Time-In werde ich keine OT-Freunde zu OT-Zwecken durch das Heerlager führen oder in dieses einladen.

(7) Ich spreche nicht ohne Auftrag im Namen des Heeres und achte darauf, dass zwischen Privatmeinungen und Heersaussagen leicht unterschieden werden kann (OT gemeint).

(8) Ich achte darauf, nicht dem Ansehen des GH zu schaden.

## **7. Wann und wie wird abgestimmt?**

(1) Bei Änderungen, die das Konzept des Großen Heeres betreffen (also die Veränderung dieser Satzung)

(2) Bei Unklarheit welche Veranstaltung besucht werden soll

(3) Auf Verlangen, wenn die große Allgemeinheit im Forum einen Bedarf sieht und es auch fordert

Es wird Online abgestimmt. Es herrscht das Prinzip der einfachen Mehrheit, jedes Vollmitglied ist stimmberechtigt. Jede Stimme zählt gleich viel.

## **8. Was ist die Heereskasse und wie wird das Geld in der Heereskasse verteilt?**

Als "Heereskasse" bezeichnen wir die gesammelten Budgets, die durch Spenden oder (Heeres-) Beiträge zustande kommen. Es gibt jedoch für gemeinsam organisierte Veranstaltung eine eigene Kassenführung, also NICHT eine Kasse für die gesamte Plattform des Großen Heeres.

Die Prioritäten für die Verteilung der Kassen werden vor der jeweiligen Veranstaltung mehrheitlich bestimmt. Als Grundlage gilt: Zunächst wird soviel Geld für den Palisadenbau ausgegeben, wie nötig ist um ein Tor,

min. einen Turm und eine Umzäunung zu errichten. Danach werden Beleuchtungen, Lampenöl und Strohballen für das Lager gekauft bzw. gemietet. Für weitere Ausgaben muss beraten und ggf. abgestimmt werden. Restgeld wird für das nächste Jahr aufgehoben.

Neben diesen Con-Kosten können auch laufende Kosten zwischen den Veranstaltungen oder auf der Internetplattform (z.B. Webpräsenzkosten, eventuelle Kontogebühren, Lagerungskosten, etc.) von den Heerkassen getragen werden.

## **9. Das Forum**

Welche Funktionen hat das GH-Forum?

Es ist Anlaufstelle für Interessierte, dient dem Informationsaustausch und ist Plattform für Gespräche, Vorschläge und evtl. auch Abstimmungen.

## **10. Wer darf ins interne Forum?**

(1) Wer Mitglied ist (siehe 4.)

(2) Wer jemanden im internen Forum kennt der für ihn bürgt, das Vorstellen und Bürgen geschieht öffentlich im Forum

Im Forum habe ich -soweit bereits vorhanden-, mich mit dem Namen meines aktuellen Charakters, mit dem ich mit dem Großen Heer mitziehen will, zu registrieren. Soweit vorhanden, kommen nur (Avatar-)Bilder auf denen mein Gesicht, oder auf denen ich in meiner Nordmannverkleidung zu sehen bin, in Frage.

## **11. Die Things**

Wann und wie werden Things veranstaltet?

Ein- oder zweimal im Jahr wird zwischen zwei Heerzügen ein Thing veranstaltet. Die Organisation übernehmen Freiwillige, die sog. Gastgeber die einerseits die Verantwortung übernehmen, andererseits in Bezug auf die Organisation immer das letzte Wort haben.

Sie stehen auch Interessierten, die keine Mitglieder sind, offen.

Wozu dienen Things?

(1) Das führen von IT-Verhandlungen nach Thingrecht

(2) Gemeinsames Feiern und näheres, persönlicheres Kennenlernen

(3) Waffenübungen

## **12. Was mache ich, wenn ich von mir aus nicht imstande bin, die Katalog-Anforderung des Heeres einzuhalten?**

Frage offen oder gezielt nach Unterstützung in Form von Ratschlägen oder Angeboten. Einige Heeresmitglieder produzieren selber für Heeresmitglieder Ausrüstungsgegenstände, und das zu günstigen Preisen. Manchmal werden auch vom Heer Sammelbestellungen aufgegeben, um so an vergünstigte Ausrüstung zu kommen. Es ist für Neueinsteiger anzuraten, sich einen Paten im Heer zu suchen, der einen mit Rat und Tat zur Seite steht, und sich einer der bestehenden Gruppen anzuschließen.

## **13. Wann kann ich rausgeschmissen werden?**

Wenn ich mich innerhalb des Großen Heeres real strafbar gemacht habe, oder mich wiederholt nicht an die Heeressatzung halte. Im Zweifelsfalle kann im GH darüber abgestimmt werden.